Information zum Trinkwasser 2022

Sehr geehrte Kundin
Sehr geehrter Kunde

Gerne nehmen wir die Gelegenheit wahr und informieren Sie über den aktuellen Qualitätsstandard unserer Trinkwasserversorgung (gemäss Art. 5 der Verordnung des EDI (Eidgenössische Departement des Innern) über Trink-, Quell- und Mineralwasser).

Versorgungsgebiet	**Birwinken, Klarsreuti, Happerswil, Mattwil, Buch**
Versorgte Einwohner	865 (Politische Gemeinde Birwinken, Stand 31.12.2022)
Herkunft des Wassers	Aufbereitetes Wasser aus dem Bodensee. Lieferung durch den Zweckverband Wasserversorgung der Region Kreuzlingen.
Wasseraufbereitung	Das Bodenseewasser wird im Seewasserwerk des Zweckverbandes durch eine mehrstufige Anlage zu Trinkwasser aufbereitet. Dabei werden Flockungsmittel, Ozon, Aktivkohle und Chlordioxid eingesetzt.
Trinkwasser-Selbstkontrollen:	Es wurden 20 Trinkwasserproben aus dem Versorgungsgebiet mikrobiologisch untersucht.
Ergebnis der Proben:	Aufgrund der hohen Temperaturen haben fünf der Trinkwasserproben wegen geringer Überschreitung der mikrobiologischen Toleranzwerten den Richtwert nicht erfüllt und waren im Wert vermindert. Es bestand zu keinem Zeitpunkt eine Gesundheitsgefährdung. Nach den eingeleiteten Massnahmen waren die Proben in der nächsten Untersuchung wieder in Ordnung. Alle anderen Proben entsprachen den chemischen und mikrobiologischen Anforderungen der Lebensmittelgesetzgebung.
Amtliche Trinkwasserkontrollen:	Es wurden 6 amtliche Trinkwasserproben aus dem Versorgungsgebiet mikrobiologisch untersucht.
Hygienische und Chemische Beurteilung:	Das Kantonale Laboratorium bestätigt die einwandfreie Qualität des Trinkwassers durch amtliche Untersuchungen.
Gesamthärte in franz. Härtegrade:	ca. 13° fH (weich) Beachten Sie bitte die entsprechende Waschmitteldosierung
Nitratgehalt	4 mg/l (Toleranzwert 40 mg/l)

Die sechs Härtegrade des Wassers
Das Wasser wird in der Schweiz gemäss Lebensmittelgesetz in sechs Härtestufen eingeteilt, welche in Millimol pro Liter mmol/l (das entspricht der Anzahl Teile Calcium- und Magnesiumteilchen pro Liter Wasser) oder in französischen Härtegraden °fH angegeben werden:

Bezeichnung	**Gesamthärte in °fH**	**Gesamthärte in mmol/l**
sehr weich	0 bis 7	0 bis 0.7
weich	**grösser 7 bis 15**	**grösser 0.7 bis 1.5**
mittelhart	**grösser 15 bis 25**	**grösser 1.5 bis 2.5**
ziemlich hart	grösser 25 bis 32	grösser 2.5 bis 3.2
hart	grösser 32 bis 42	grösser 3.2 bis 4.2
sehr hart	grösser als 42	grösser als 4.2

Information zum Trinkwasser 2022

Versorgungsgebiet	**Andwil**
Versorgte Einwohner	513 (Politische Gemeinde Birwinken, Stand 31.12.2022)
Herkunft des Wassers	33 % Quellwasser ergänzt mit 67 % aufbereitetem Wasser aus dem Bodensee. Lieferung durch den Zweckverband Wasserversorgung der Region Kreuzlingen.
Wasseraufbereitung	Quellwasser: Entkeimung durch UV Das Bodenseewasser wird im Seewasserwerk des Zweckverbandes durch eine mehrstufige Anlage zu Trinkwasser aufbereitet. Dabei werden Flockungsmittel, Ozon, Aktivkohle und Chlordioxid eingesetzt.
Trinkwasser-Selbstkontrollen:	Es wurden 10 Trinkwasserproben aus dem Versorgungsgebiet mikrobiologisch untersucht.
Ergebnis der Proben:	Aufgrund der hohen Temperaturen haben zwei Trinkwasserproben wegen geringer Überschreitung der mikrobiologischen Toleranzwerten den Richtwert nicht erfüllt und waren im Wert vermindert. Es bestand zu keinem Zeitpunkt eine Gesundheitsgefährdung. Nach den eingeleiteten Massnahmen waren die Proben in der nächsten Untersuchung wieder in Ordnung. Alle anderen Proben entsprachen den chemischen und mikrobiologischen Anforderungen der Lebensmittelgesetzgebung.
Amtliche Trinkwasserkontrollen:	Es wurden 2 amtliche Trinkwasserproben aus dem Versorgungsgebiet mikrobiologisch untersucht.
Hygienische und Chemische Beurteilung:	Das Kantonale Laboratorium bestätigt die einwandfreie Qualität des Trinkwassers durch amtliche Untersuchungen.
Gesamthärte in franz. Härtegrade:	ca. 24° fH (mittelhart) Beachten Sie bitte die entsprechende Waschmitteldosierung
Nitratgehalt	13.4 mg/l (Toleranzwert 40 mg/l)

Gemeindekanzlei Birwinken
Lochäckerstr. 2
8585 Mattwil
Tel. 071 649 30 80
Fax. 071 649 30 81

Trinkwasserleitungen in wenig genutzten oder ungenutzten Gebäuden regelmässig spülen
In wenig genutzten oder ungenutzten Gebäuden steht das Trinkwasser unter Umständen längere Zeit in den Leitungen. Ein Austausch durch Frischwasser ist dann nicht mehr gewährleistet. Eine Gefahr durch Viren besteht dabei zwar nicht, allerdings können hygienische Probleme entstehen.
Um dies zu vermeiden und jederzeit die Hygiene und die sehr gute Qualität des Trinkwassers sicherzustellen, sollten Sie wenig genutzte oder ungenutzte Trinkwasserleitungen regelmässig spülen.

So spülen Sie die Trinkwasser-Installation richtig:
- Mindestens einmal in der Woche – besser alle drei Tage – alle Wasserhähne einmal aufdrehen.
- Zuerst warmes und dann kaltes Wasser so lange laufen lassen, bis jeweils eine konstante Temperatur erreicht ist.
- Auch Duschen und Toilettenspülungen regelmässig betätigen.